

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.023.904

. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Götze, Freundinnen und Freunde haben am 11. Dezember 2025 unter der **Nr. 4173/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Evaluierung(en) beim KlimaTicket“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 13 bis 15:

- *Welche „Maßnahmen zur Evaluierung der Wirksamkeit“ im Sinn von § 3 Klimaticketgesetz sind grundsätzlich vorgesehen?*
- *Welche „Maßnahmen zur Evaluierung der Wirksamkeit“ im Sinn von § 3 Klimaticketgesetz sind bis zur Beantwortung dieser Anfrage erfolgt?*
- *Wie ist der Stand der „umfassenden Evaluierung des KlimaTickets Österreich und der damit verbundenen Ziele“, wie laut RH-Bericht im Jahr 2025 vorgesehen, hinsichtlich Beauftragung, Arbeitsbeginn, Arbeitspaketen/Inhalten und voraussichtlichem Abschluss?*
- *Von wem wird diese umfassende Evaluierung durchgeführt? Bitte um Angabe der Auftragnehmer:innen im Einzelnen.*
- *Was sind die Kosten für diese umfassende Evaluierung? Bitte um Aufgliederung auf die Auftragnehmer:innen im Einzelnen.*

Folgende Maßnahmen zur Evaluierung der Wirksamkeit vorgesehen oder erfolgten bereits:

- Jährliche Evaluierungen der das KlimaTicket betreffenden Wirkangaben im Rahmen der Bundesvoranschläge betreffend Marktdurchdringung, Kund:innenzufriedenheit, Mehrnutzung im Schienenpersonenverkehr (für die Jahre 2021, 2022, 2023, 2024, sowie 2025).
- Periodische KlimaTicket-Reports im Zuge der laufenden Begleitforschung (Nutzungserhebung – für die Jahre 2022 und 2023 bis 2024).
- Jährliche Kund:innenzufriedenheitsbefragungen für die Jahre 2022 bis 2024.

- Die Vergabe erfolgte in den Jahren 2022 bis 2024 an die TQS Research & Consulting KG zu € 10.932,00, € 13.849,84 und € 14.486,93.
- Evaluierung gemäß der initialen wirkungsorientierten Folgenabschätzung für die Jahre 2021 bis 2025 ist in diesem Jahr vorgesehen. Sie erfolgt intern unter Berücksichtigung von Absatzdaten, Daten der Statistik Austria, Daten aus der Nutzungserhebung sowie Daten der Kund:innenzufriedenheitsbefragungen.

Des Weiteren soll die Begleitforschung unter Berücksichtigung der Rechnungshofempfehlungen ausgeweitet werden. Die Vergabe von Erhebungs-, Analyse- und Begleitforschungsleistungen im Zusammenhang mit dem KlimaTicket Österreich soll 2026 ausgeschrieben werden.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- *Wurde bereits eine periodisch vorgesehene Evaluierung der Marktüblichkeit des kommerziellen Yield (= Erlös pro zurückgelegtem Personenkilometer) im Sinne von § 10 der Verordnung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie über die Einführung des Klimatickets vorgenommen?*
- *Wenn ja, wann, und mit welchen zentralen Ergebnissen?*
- *Wenn ja, wann wird die nächste derartige Evaluierung erfolgen?*
- *Wenn nein, wann wird die erste derartige Evaluierung erfolgen?*

Eine solche Analyse fand bereits mehrmals statt. Sie hat höchstens alle 36 Monate zu erfolgen oder wenn neue Verkehrsleistungen aufgenommen werden. Das Ergebnis einer Evaluierung gemäß § 10 Verordnung über die Einführung des Klimatickets ist die Anpassung des kommerziellen Yields an die gutachterlich festgestellte Marktüblichkeit. Der festgestellte angemessene kommerzielle Yield wird den Verkehrsunternehmen mitgeteilt und ab dem Folgejahr der Feststellung zur Abgeltung und Abrechnung herangezogen.

Zu den Fragen 7 bis 11:

- *Wann wurde die Evaluierung der Umsetzungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbünden im Zusammenhang mit den KlimaTickets vorgenommen, die im oben zitierten Bericht des Rechnungshofs erwähnt wird?*
- *Was waren die Ergebnisse dieser Evaluierung?*
- *In welcher Weise wurde dabei die Anregung des RH aufgegriffen, einheitliche(re) Abgeltungsparameter auf Basis tatsächlicher Verkaufszahlen zu vereinbaren?*
- *Falls diese Evaluierung noch nicht begonnen worden sein sollte: Wann wird diese Evaluierung begonnen?*
- *Falls diese Evaluierung begonnen aber noch nicht fertiggestellt wurde: Bis wann soll diese Evaluierung fertiggestellt sein?*

Der Prozess der vertraglich vorgesehenen Evaluierung der Umsetzungsvereinbarungen wurde 2025 begonnen und wird 2026 abgeschlossen.

Zu Frage 12:

- *Welche Konsequenzen wurden bzw. werden aus den vom Rechnungshof festgehaltenen Missständen bei der Abwicklung der Regionalen KlimaTickets in den Bundesländern – Nichtumsetzung vertraglich fixierter Überkompensationsprüfungen und Abgeltungsmodell-Evaluierungen – gezogen?*

Diese Frage bezieht sich nicht auf die Gebarung des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur.

Zu den Fragen 16 und 17:

- *Welche Informationen – etwa Zwischenberichte udgl – liegen im Rahmen der bei mobilité und BSL beauftragten Arbeiten zu a) Evaluierung der Klimaticket-Abgeltungsmodelle, b) Plausibilisierung von Tarifmaßnahmen, c) Beratung in Bezug auf Klimaticket-Zusatzprodukte sowie d) Simulation der Erlösentwicklung zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung vor?*
- *Bis wann sollen die bei mobilité und BSL beauftragten Arbeiten abgeschlossen sein?*

Mobilité unterstützt im Sinne begleitender Beratung in Hinblick auf die datenbasierte, sachgerechte Aufbereitung und Kalibrierung von Abgeltungsmodellen. Ergebnisse fließen in die Vertragskonditionen der Umsetzungsvereinbarungen mit den Verkehrsverbünden ein. Die Evaluierung wurde noch nicht abgeschlossen.

Weiters prüfte Mobilité im Rahmen der Plausibilisierung von Tarifmaßnahmen die von den Verkehrsverbundorganisationsgesellschaften (VOG) berechneten Erlösentfälle in Zusammenhang mit der Senkung von Preisen von regionalen KlimaTickets, Kosten von Maßnahmen zur Absatzsteigerung und Kosten in Zusammenhang mit der Anpassung von Kund:innengruppen.

Beratungen in Bezug auf Zusatzprodukte und Simulationen von Erlösentwicklung dienen der Aufbereitung von sachgerechten Datengrundlagen, welche zu Entscheidungsfindungen herangezogen werden.

Es handelt sich um laufende Beratungen, die vertragsgemäß mit 31. Dezember 2026 abgeschlossen werden.

Zu den Fragen 18 und 19:

- *Wie ist der Stand der im RH-Bericht dokumentierten, im Oktober 2024 bei Umweltbundesamt GmbH beauftragten Arbeiten im Hinblick auf die für 2026 vorgesehene Evaluierung des KTÖ18?*
- *Liegen die Ergebnisse der im März 2025 gestarteten Datenerhebung (1. Welle von 3) vor? Wenn ja, welche Erkenntnisse ergaben sich daraus? Wenn nein, wann werden diese Ergebnisse vorliegen?*

Aufgrund der budgetär notwendigen Einstellung des Angebots des KTÖ18 war es sachgerecht auch die beauftragte Evaluierung einzustellen.

Zu Frage 20:

- *Wie hoch war die „Marktdurchdringung des Klimatickets in Prozent der Bevölkerung“ (im Sinne von Kennzahl 41.3.5 im Rahmen des Wirkungsziels 3 „Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit“, Klimatickets Österreich und Region) per 31.12.2024, b) per 31.12.2025?*

Der Marktanteil der Kund:innen mit einem KlimaTicket Ö oder KlimaTicket Regional, gemessen an der Jahresdurchschnittsbevölkerung gem. Statistik Austria, betrug 2024 17,9%. Für 2025 liegen noch keine finalen Daten vor.

Zu Frage 21:

- *Welche Informationen zu den Auswirkungen der per 1.8.2025 erfolgten massiven Preisanhebungen beim bundesweiten Klimaticket auf die Nachfrage, insbesondere hinsichtlich Behalterate und Erstkäufen, liegen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung vor?*

Zum Stichtag 30. November 2025 gab es rund 294.000 bezahlte KlimaTicket Ö (Gesamt exkl. KTÖ18 und Bundesheer, Zivildienst, Freiwilligendienst), was dem Stand vor der ersten Preiserhöhung per 1. Jänner 2025 ziemlich genau entspricht. Die Behalterate ist somit konstant, die Anzahl der Verkäufe an Neukund:innen ist leicht zurückgegangen.

Zu den Fragen 22 und 23:

- *Welche Informationen zu den Auswirkungen der per 1.1.2026 erfolgten weiteren Preisanhebungen beim bundesweiten Klimaticket auf die Nachfrage, insbesondere hinsichtlich Behalterate und Erstkäufen, liegen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung vor?*
- *Welche Informationen zu den Auswirkungen der parallel ebenfalls erfolgten Preisanhebungen bei den Regionalen Klima Tickets auf die Nachfrage liegen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung vor?*

Die Preisanpassung ist zum Zeitpunkt der Anfragestellung noch nicht erfolgt. Es liegen zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch keine Informationen zu den Auswirkungen vor. Es darf darauf hingewiesen werden, dass dem Bund nach dem Klimaticketgesetz keine Tarifkompetenz in Bezug auf regionale KlimaTickets zukommt.

Zu Frage 24:

- *Wie viele bundesweit gültige Klimatickets (KlimaTicket Österreich) insgesamt waren zum 31.12.2023, 31.12.2024, 31.07.2025 und 31.12.2025 jeweils aktiv?*
 - a. *Wie viele davon „KlimaTicket Österreich Jugend“?*
 - b. *Wie viele davon „KlimaTicket Österreich Senior“?*
 - c. *Wie viele davon „KlimaTicket Österreich Spezial“?*
 - d. *Wie viele davon „KlimaTicket Österreich Familie“?*
 - e. *Wie viele davon Gratis-KlimaTicket Österreich 18?*
 - f. *Wie viele davon Gratis-KlimaTicket Österreich Bundesheer/Zivildienst?*
 - g. *Wie viele davon Gratis-KlimaTicket Österreich Freiwilligendienst/Umweltjahr?*

Aktive KlimaTicket Ö	31.12.2023	31.12.2024	30.11.2025
GESAMT	266.162	326.315	319.792
Classic	142.945	169.780	167.217
Jugend	73.809	79.673	77.306
Senior	32.388	41.864	45.714
Spezial	2.923	3.603	3.880
Bundesheer, Zivil- und Freiwilligendienst	14.097	14.402	13.627
KTÖ 18	0	16.993	12.065
Familie*	9.444	11.530	11.456

* KlimaTicket Ö GESAMT mit Familienupgrade

Zu Frage 25:

- *Wie viele Regionale Klimatickets³ waren in den einzelnen Bundesländern bzw. Verkehrsverbünden zum 31.12.2023, 31.12.2024 und 31.12.2025 jeweils aktiv? Bitte um Aufschlüsselung der Jahreszahlen nach Bundesländern bzw. Verkehrsverbünden.*

Die Gesamtzahl an aktiven regionalen KlimaTickets zum 31. Dezember 2025 liegt zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung noch nicht vor.

Aktive KlimaTickets Regional	31.12.2023	31.12.2024
Vorarlberg	78.765	80.406
Tirol	115.728	123.827
Salzburg	54.792	64.243
Oberösterreich	35.691	40.928
Steiermark	83.278	95.965
Kärnten	10.566	15.691
Wien reine Jahreskarten	793.644	828.205
VOR Klimaticket Region und Metropolregion	56.615	68.026
GESAMT	1.218.402	1.317.309

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

